Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

stehet man nicht, dab wann der Herzog oder sein
Pfleger jemandt aus seine gemeint und erbliche gerech-
tigkeiten anfechten wollen, dab sie solches mit einem
Summarischen Process hetten, und darauf in casu
ergerna pars zu Richter hetten, ohnzweifel stehen, da
widerspil wirdt man ex adversa parte nimmer
darthun, sonder was inter primatos bisher bey
dab will man aus nisbraucht weiter, wider die
recht, die Reichsordnung und Landsfreyheiten selbs
extendiren, welches aber sonderlich wider Herren Stan-
den und andere Reichsstände nit stat hat was ihre
Personen und die Reichsgueter anlangt.

Dab man aber die eingeschrenckhten 35. Landt-
ab dem Landtbuechischen Process gemeis hetten gemein
landtes erkant, dab nimbt man sie mit eis gewisse
erkant an, und aus denselben nehmen exormi tenden
Bayrischen under dem pretextu Rechtlicher handlung
und Executiven geübten gewaltsat und verbotenen
nichtig Process, dan dob die Landtsfeldt bisher dem
Herzogen stye ab diß orth mit und die 35. sonder
und wann indts erhaltung Landtsfürstlicher obrig-
hetten, solches soll und muoß dem Herrn Stand sunder
halb auch gelten, dem ob gleicher gestalt nicht und 35.